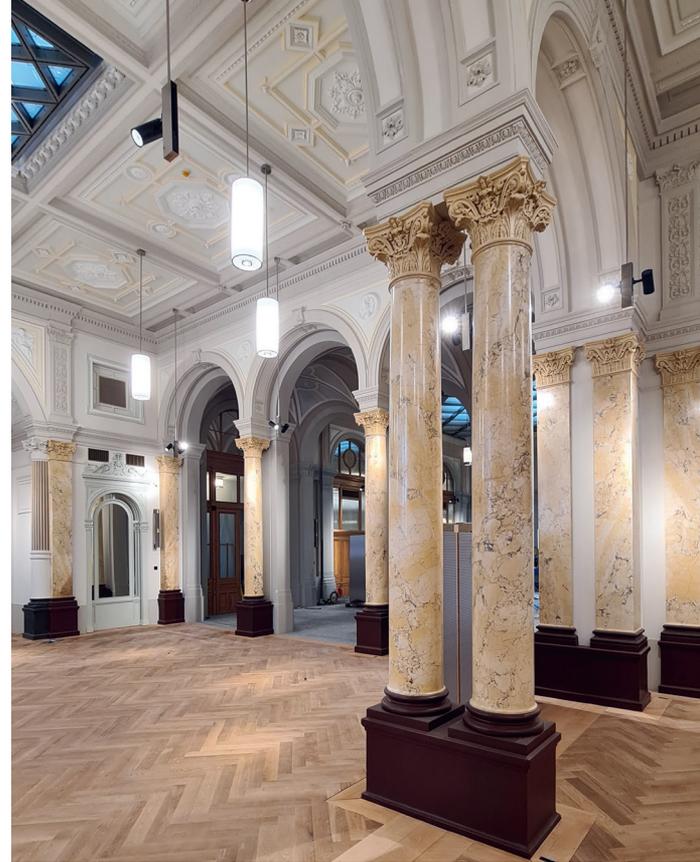




Herbert Mäder, Inhaber der Malerhandwerk Herbert Mäder AG, Zürich, ist ein ausgewiesener Spezialist für komplexe maltechnische Herausforderungen.



Zürich HB – Südtrakt:

Die historische Pracht ist zurück – auch Dank Malerhandwerkskunst

Der Südtrakt des Zürcher Hauptbahnhofs ist ein historisches Juwel und bildet den Dreh- und Angelpunkt zwischen Hauptbahnhof und Bahnhofstrasse. Nach fünfjähriger Generalsanierung ist der Südtrakt des Hauptbahnhofs wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Das denkmalgeschützte, rund 150 Jahre alte Gebäude wurde akribisch restauriert und umfassend modernisiert.

Peter Kohler, ein Augenschein

Bei der Sanierung legten die SBB und die Denkmalpflege grossen Wert auf die Wiederherstellung der historischen Details, die dem Südtrakt seinen unverwechselbaren Charakter verleihen. Um mehr Verkaufsflächen zu generieren, zog man in den beiden Hallen West (heute wieder die Bahnhofsapotheke) und Ost (neu das Restaurant Brasserie) Zwischenöden ein. Dabei beschädigte man die Sandsteinsäulen allerdings teils

massiv. Bei Mieterwechsel sind die historischen Untergründe wie Decken und Wänden immer wieder durch neue farbliche Konzepte und mit unterschiedlichen Farbsystemen überstrichen worden. Selbst die runden und eckigen Säulen mit ihren prächtigen Kapitellen und Figuren, einst aus Natursandstein, sind von diesen Renovationen nicht verschont geblieben. Nach dem Rückbau waren die verschiedenen Mieterunterteilungen an-

hand der Farbschichten, insbesondere in der Halle Ost, klar zu erkennen. Viel Wissen, Erfahrung und Fingerspitzengefühl ergänzen sich bei Maler-Handwerk in den Profilen von Herbert Mäder und Anja Kraft. Zwei eidgenössische Fachausweise, ihre vertiefte Kommunikationskultur und viel Passion für knifflige Aufgaben treffen hier für alle Kundenaufgaben zusammen. «Wir sind Maler aus Leidenschaft», sagen Herbert Mäder und Anja Kraft.

Der Zahn der Zeit nagte am Glanz

Die Folge war, dass die über die vielen Jahrzehnten applizierten Farbschichten, insbesondere bei den Decken der Hallen West, Ost und Südtrakt und inklusive Stuckelemente teils massiv blätterten. Die Denkmalpflege hatte den Anspruch, möglichst viele Flächen (insbesondere der Sandsteinsäulen und Kapitelle) zurück zu arbeiten und wieder in den originalen Zustand zu bringen. Um Klarheit

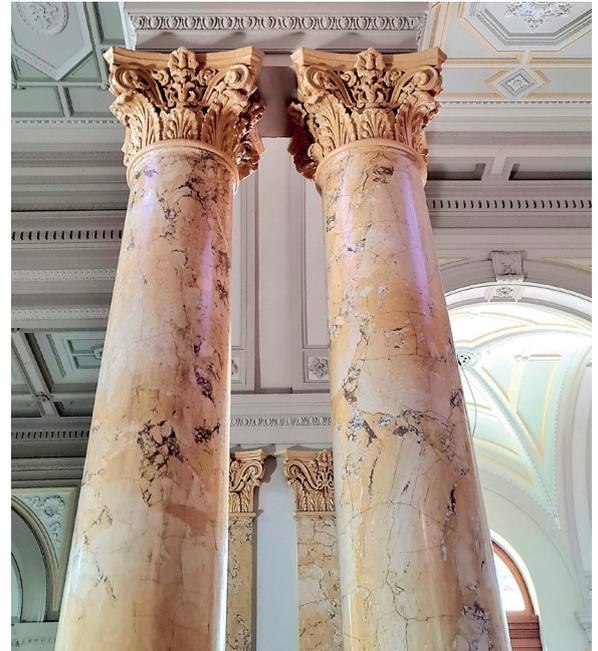


Foto: Lukas Lienhard

über das mögliche Ergebnis zu erhalten, hat die Malerhandwerk bei zwei Sandsteinsäulen die unzähligen Farbschichten vollständig entfernt. Bei der Besprechung war aber schnell klar, dass dies aufgrund von Zeit, Kosten und aus optischer Sicht ein Ding der Unmöglichkeit war. Somit haben die Mitarbeiter*innen der Malerhandwerk nur die Decken und teils Wände in hunderten von Stunden anstrengender über Kopfarbeit von den vielen Farbschichten vollständig entfernt. Nachdem die losen, nicht haftenden

spannungsreichen Farbschichten auf Decken und teils Wände entfernt hat, wurden die Flächen und Stuckprofile von den Spezialisten der Kradolfer Gipserhandwerk aus Weinfelden instand gestellt. Anschliessend hat die Malerhandwerk Herbert Mäder AG die Decken und Wandflächen nach dem Farbkonzept der Architekten mit mineralischen Farben von Keimfarben neu gefasst. Die Säulen und Rundbögen in der Halle West und Ost sind mit den Farben von Kt. Color gestrichen.

Auch im Südtrakt (heute das neue SBB Reisezentrum) blieben die kostbaren und prächtigen Stuckmarmorsäulen nicht verschont und so wurden diese ebenfalls bei Mieterwechseln immer wieder nach einem Farbkonzept überstrichen. Der Zustand der Stucksäulen unter den vielen Farbschichten war nicht bekannt. Um Gewissheit zu bekommen, hat die Malerhandwerk an verschiedenen Stellen Freilegungen gemacht. Alle Verantwortlichen gingen beim Entscheid, die rund 52 Säulen von den bis zu 10 Farbschichten



freizulegen, ein Risiko ein. Dieses Risiko hat sich aber mehr als gelohnt! Denn nachdem die Säulen von den Farbschichten befreit, gereinigt, kleinere Beschädigungen farblich retuschiert, gewachst und dann auf Glanz poliert waren, war das sichtbare Ergebnis für alle eine sehr grosse Freude...wenn nicht sogar das grösste Highlight bei dieser gigantischen Renovation.

Sogar SRF „Schweiz Aktuell“ hat Live vom Endspurt in den historischen Räumen berichtet.

Die Malerhandwerk Herbert Mäder AG ist stolz, dass sie die drei grossen, denkmalgeschützten Räume des HB Zürich, zur neuen «Erscheinung» verhelfen durfte. Eine Arbeit, die auch heute beim Betreten der Räume immer wieder grosse Freude bereitet und uns sicherlich unser gesamtes Malerleben begleiten wird.

MALERHANDWERK *herbert mäder*

Malerhandwerk Herbert Mäder AG
Grubenstrasse 39
8045 Zurich
Telefon +41 44 451 45 75
info@maler-handwerk.ch
www.maler-handwerk.ch